

# Boykott Klassenausflug

## Beitrag von „Musikmaus“ vom 30. Juli 2004 14:14

Hallo!

Sorry, wollte schon längst mal posten wie es gelaufen ist.

Ich habe es so durchgezogen, wie es geplant war. Habe das Programm vorher aber nicht verraten, sondern habe so ein richtiges Geheimnis draus gemacht, so dass die ganze Klasse gespannt war, was da wohl kommt. Das hatte den Erfolg, dass der Rädelshörer der "Null-Bock-Truppe" am Freitagmittag noch bei mir angerufen hat ob er abends nicht doch noch zum Zelten kommen dürfe. 😊 Da bin ich ja dann nicht so. Er hat sich dann auch vorbildlich verhalten. Wir waren letztendlich 16 von 23. Das war ganz angenehm.

Erster Programmpunkt war natürlich Zelte aufbauen, dann habe ich eine Schulhausrallye eingeplant. Eine Aufgabe davon war die Koordinaten eines Schatzes, den ich vorher im Wald versteckt hatte rauszukriegen. Das war so ca. 22.30Uhr. Danach sind wir gemeinsam mit dem GPS-Gerät durch den Wald getigert um den Schatz zu suchen. Hat nach ca. 1/2 Stunde auch geklappt. Große Freude bei den Schülern. Danach haben wir noch gemeinsam "Fluch der Karibik" angeguckt. Dabei musste ich feststellen, dass das Programm offensichtlich nicht ausreichend war, denn die Herrschaften haben zum Teil die gnaze Nacht durchgemacht. Alarmierend war für mich dabei nur, dass die Jungs die Mädels zu sich ins Zelt geholt haben. Nachdem ich die Damen und Herren wieder in ihre eignenen Zelte geleitet hatte, bin halt die ganze resstliche Nacht auf der Lauer gelegen und habe aufgepasst, dass da nichts passiert. Die Gespräche der Jungs waren so haarsträubend und peinlich, dass ich schon stapelweise Broschüren zum Thema Sexualkunde bestellt habe. Das Thema kommt ja sowieso im nächsten Schuljahr dran. Der Handlungsbedarf hat sich durch das Zelten deutlich gezeigt. ehrlich gesagt war ich überrascht, ist ja immerhin "erst" eine sechste Klasse. 😕

Jedenfalls bin ich froh, dass ich das Zelten durchgezogen habe. Den Kindern hat es großen Spaß gemacht und auch das gemeinsame Frühstück mit den Eltern am nächsten morgen war wirklich gut gelungen.

Danke für eure Tipps.

Viele Grüße, Barbara